

06.06.2020 Hamster der Woche: Die „Muttis“ – Nach der Wurfaufzucht auf der Suche nach dem Traumzu Hause



Hamster der Woche



Was haben diese vier Zuckerschnuten gemeinsam?
Sie alle vier haben schon echt Arbeit geleistet in ihrer Zeit auf der Pflegestelle. Denn sie sind mit ein bisschen „Übergepäck“ eingezogen. Während ihrer Trächtigsquarantäne auf der Pflegestelle haben sie ihre Hamsterbabys zur Welt gebracht und sich ganz liebevoll und fürsorglich um ihren Nachwuchs gekümmert.



Viele ihrer Babys haben bereits ein eigenes Zuhause gefunden, aber diese vier Muttis warten noch. Das ist keine Seltenheit: Jungtiere vermitteln sich aus verschiedenen Gründen meistens recht gut und brechen schnell das Herz ihrer zukünftigen Körnergeber. Die Mütter fallen da leider manchmal durchs Raster und suchen und suchen und suchen.



Deshalb möchten wir euch hier ganz besonders nochmal unsere vier Muttis zeigen: Mandala, Pauletta, FrauSky und Shikoba! Sie alle träumen von einem Eigenheim, in dem sie nach der anstrengenden Zeit der Wurfaufzucht einfach nur Hamster sein dürfen.

Schau doch einfach mal bei ihnen rein! Die vier würden sich freuen, endlich ein Für-Immer-Zuhause zu finden!